Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 135 (2009)
Heft: 4

Illustration: Etwas mehr Dynamik Herr Kollege!
Autor: Roffi, Patrizio

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Giorgio Girardet

Josef Hochstrasser *(Zuger Religionslehrer):* Als Agnostiker ist mir Gott Schnuppe. Der Fussball ist ja heute die Religion. Die Frage ist nicht mehr katholisch oder reformiert, sondern FCB oder Grasshoppers. Wir müssen von der Fifa lernen. Glauben als athletisches Training, wir müssen Coachs werden!

La Roche: Lass das, Josef, du Kathole! Wegen deiner Frau bist reformiert und jetzt machst im «Blick» immer den Beichtvater vom Hitzfeld. Die Fifa hat ein total katholisches Fussballverständnis, schau dir den Sepp Blatter an.

Wipf: Wir müssen die Chance der Krise packen. Das Scheitern der gierigen Managerkaste ist unsere Chance: Wir vermitteln Werte. Wir predigen das Wort dessen, der für uns am Kreuz gestorben ist. Die Tradition der wissenschaftlich gebändigten Transzendenz.

Angst *(blickt vom Laptop auf):* Hey Thomas, jetzt habe ich gerade in meinem Blog* einen Link auf deinen Wikipedia-Eintrag machen wollen. Aber dich gibts dort gar nicht! Thomas Wipf, der höchste Reformierte der Schweiz, ja der Welt, hat keinen Wikipedia-Eintrag!

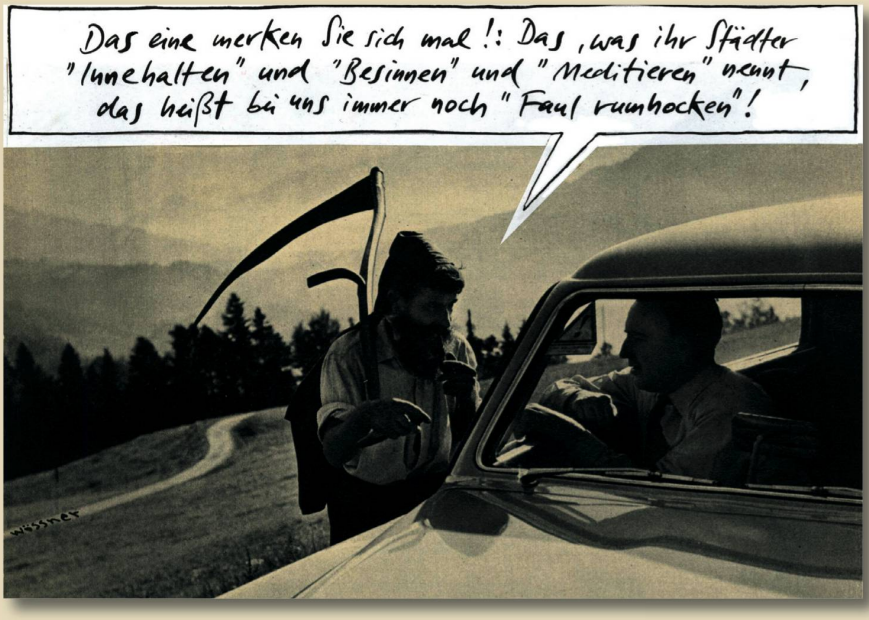
Wipf: Sie sehen, wie demütig wir vor dem Herrn agieren. Unser reformiertes Reich ist nicht von dieser Welt. Darum: wenn Sie nächstes Mal beim «Nebelspalter-Abo» – äh, bei der Steuererklärung – das Kreuzchen wieder bei «ev.-ref.» machen ... spätestens bei der Abdankung ... vielleicht trägt die Predigtkraft sogar einen Talar … und wenn Sie das Kreuzchen nicht machen … denn Christus unser Herr ist nicht so, … am Kreuz sprach er: «Herr vergib Ihnen, denn sie wissen nicht was sie tun!» Und wenn sie einen anderen «Service provider» wählen zur Abdankung. Wir bleiben in Kontakt. Über Mike Shiva.

La Roche: Thomas! Du Ungläubiger! Der Segen!

Wipf: Es gibt für alle etwas! Im Namen der reformierten Kirchen der Schweiz wünsche ich Ihnen heitere Stunden im ‹Nebelspalter›. Im Namen der Lebendigen, Ihrer Tochter – oder Sohnin? – und der heiligen Geistkraft: die Ewige segne und behüte Sie.

*http://blogs. ref.ch/bahnhofkirche.php

Patrizio Roffi



Freimut Woessner

Carlo Schneider